

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Nº 320.

Montag den 16. November.

1863.

Bekanntmachung.

Zu Abgabe der Stimmzettel behufs der Wahl von 273 Wahlmännern für die Ergänzung des Stadtverordneten-Collegiums sind die Tage des **16., 17. und 18. November 1863** festgesetzt worden. Die Stimmberechtigten haben sich bei Verlust ihres Stimmrechts für diese Wahl an einem dieser drei Tage Vormittags zwischen 9 bis 12 oder Nachmittags zwischen 3 bis 6 Uhr vor der Wahldeputation in der vormaligen Richterstube in der 1. Etage des Rathauses in Person einzufinden und ihre Stimmzettel vorschriftsmäßig abzugeben. — Leipzig, den 10. November 1863.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Eichorius. Gerutti.

Bekanntmachung.

Nachdem wir die durch Verzichtleistung des bisherigen Inhabers zur Erledigung gekommene Function des technischen Directors bei dem hiesigen städtischen Aichamte dem Mechanicus Herrn Franz Heinrich Hugershoff sen. abhier übertragen haben und dieser als solcher den bestehenden gesetzlichen Bestimmungen gemäß von uns in Pflicht genommen worden ist, so wird Solches hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht. — Leipzig, den 16. November 1863.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Eichorius. Ritscher, Uet.

Bekanntmachung.

Die auf dem Parcellirungsplane für das der Stadtkommun gehörige Areal der ehemaligen Fleischerwiese an der äusseren Frankfurter Straße mit Nr. I. II. VII. bezeichneten drei Bauparcelle, für welche bei der am 12. Mai dieses Jahres abgehaltenen Licitation annehmbare Gebote nicht erlangt worden sind, sollen Dienstag den 17. Novbr. d. J. Vormittags 11 Uhr anderweit an den Meistbietenden versteigert werden.

Kauflustige haben sich zur angegebenen Zeit an Rathestelle einzufinden, ihre Gebote zu ihm und darauf weiterer Beschlussfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Licitanus sowie jede sonstige Entschließung vorbehalten bleibt, sich zu gewähren.

Die Licitations- und Verkaufsbedingungen sowie der Parcellirungsplan liegen in unserem Bauamte, Rathaus 2. Etage, zur Einsicht aus, wo auch lithographirte Exemplare des Parcellirungsplans in Empfang zu nehmen sind.

Die zu versteigern den Parcellen werden noch vor dem Licitationstermine abgesteckt sein.
Leipzig, den 27. October 1863.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerutti.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von 198000 Centnern Gaslohlen an die hiesige Gasanstalt für das Jahr 1864 soll an den Mindestfordernden vergeben werden. Diejenigen, welche die Lieferung zu übernehmen gesonnen sind, werden eingeladen, sich Montag den 23. November dieses Jahres früh 11 Uhr im hiesigen Rathause einzufinden und ihre Preisforderung zu stellen. Die Bedingungen sind im Bureau der Gasanstalt einzusehen und werden im Termine noch besonders bekannt gemacht werden.

Leipzig, am 14. November 1863.

Des Raths der Stadt Leipzig Deputation zur Gasanstalt.

Bekanntmachung.

Diejenigen Eltern, Pflegedätern und Bormünder, welche für Kinder, die zu Ostern künftigen Jahres schulpflichtig werden, das heißt zwischen Neujahr und Johannis künftigen Jahres das 6. Lebensjahr vollenden, abhier um Armenschulunterricht nachsuchen wollen, haben sich deshalb von jetzt an bis spätestens den 30. November 1863 unter Vorstellung der Kinder bei den betreffenden Herren Armeypflegern zu melden.

Die Bestimmung darüber, welche der beiden hiesigen Armenschulen jedes der aufzunehmenden Kinder zu besuchen haben werde, bleibt vorbehalten. — Leipzig den 16. October 1863.

Das Armandirectorium.

Geßentliche Sitzung

der Leipziger polytechnischen Gesellschaft
am 1. Mai 1863. *)

[Genehmigtes Protokoll.]

Der Director eröffnete die Sitzung mit der erfreulichen Mitteilung, daß die Herren Woentig u. Comp. in Bittau durch Vermittelung des Herrn J. Huth in Leipzig dem Kustercabinet der Gesellschaft eine ausgezeichnete Sammlung leinener und baumwollener Drätsels nebst gefärbten Leinengarnen zum Geschenk gemacht haben, wofür er den Herren Woentig und Huth im Namen der Gesellschaft den verbindlichsten Dank sagt.

Bon eingegangenen Schriften wurden vorgelegt:

1) Einladungsschrift zur Brüfung der Schüler der öffentlichen Handelslehranstalt in Chemnitz;

2) Zusammenstellung der bis jetzt erschienenen Gutachten und

*) Eingegangen am 30. October.

D. Red.

Berichte über die Eisenconstruction des Ingenieur Joseph Langer;

3) Mehrere Nummern des Breslauer Gewerbeblattes, der Fürther Gewerbezeitung und der Würzburger Gemeinnützigen Wochenschrift.

Hierauf theilt Herr Dr. Hirzel einen Bericht des Herrn Ritter Muer von Welebach in Wien über die Benutzung der Maispflanze zu Papier mit; dieser Bericht, der im Nachstehenden im Auszuge folgt, war auf solchem Maispapiere gedruckt.

Es ist eine bekannte Thatsache, daß der Papierverbrauch in allen Culturstaten im raschen Wachsen begriffen ist, eine Folge sowohl der gesteigerten produktiven Thätigkeit auf dem G. biete der Literatur, als auch der größeren Regsamkeit im öffentlichen und Privat-Geschäftsbetrieb. Dazu kommen noch die großen Mengen von Papier, welche zu verschiedenen anderen Zwecken, z. B. zu Tapeten, Kartonage-Arbeiten, als Packpapier u. s. w. verwendet werden. Die Folgen dieses ungeheuren Papierverbrauchs machen sich immer mehr und mehr fühlbar, indem die Papierfabriken immer